Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

Einladung

zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 1. Dezember 2009, 20.00 Uhr

Gemeindezentrum Gsellhof in Brüttisellen

anschliessend Jahresschlusstrunk

Demokratie
ich mache mit

Geschäfte

1. Voranschlag 2010

2. Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes

3. Information zum Gesamtverkehrskonzept (im Anschluss an Versammlung)

Beachten Sie bitte den nachfolgenden Bericht bzw. den Auszug aus dem Voranschlag 2010 mit Kommentaren. Die detaillierten Akten liegen ab 17. November 2009 im Gemeindehaus zur Einsicht auf.

Gemäss § 51 des Gemeindegesetzes hat jede stimmberechtigte Person das Recht, eine Anfrage an die Behörde zu stellen, die an der Gemeindeversammlung zu beantworten ist. Die Anfrage muss aber von allgemeinem Interesse sein und spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich beim Gemeinderat eingereicht werden.

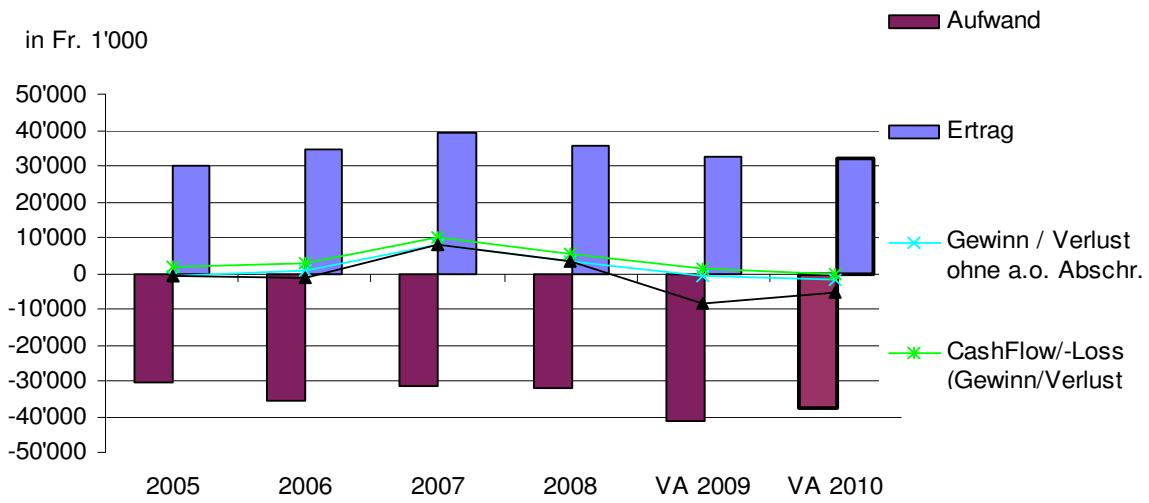
Gemeinderat Wangen-Brüttisellen

Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

Voranschlag 2010

in Fr. 1'000	Konsolidierte Jahresrechnung				Voranschlag	
	2005	2006	2007	2008	VA 2009	**VA 2010**
Aufwand	-30'681	-35'859	-31'302	-32'276	-41'379	**-37'458**
Ertrag	30'108	34'820	39'181	35'610	32'710	**32'243**
Gewinn / **Verlust** mit a.o. Abschr.	-573	-1'039	7'879	3'334	-8'669	**-5'215**
Gewinn / **Verlust** ohne a.o. Abschr.	-573	888	7'879	3'334	-790	**-1'881**
CashFlow/-**Loss** (Gewinn/Verlust ohne ordentl. und a.o. Abschr.)	1'614	2'942	9'750	5'200	1'401	**-479**
Steuerfuss	116%	116%	116%	109%	105%	105%



1. Zur Finanzlage der Gemeinde

Seite

1.1. Rahmenbedingungen 6
1.2. Zielsetzung für den Voranschlag 2010 6
1.3. Finanzpolitik für die kommenden Jahre 7
1.4. Voranschag 2010 7
1.5. Ausblick 7

2. Politische Gemeinde

2.1. Uebersicht 8 - 9
2.2. Beschluss des Gemeinderates 9
2.3. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Aufgabenbereichen 10
2.4. Laufende Rechnung - Vergleiche der Aufgabenbereiche 05-10 10 - 11
2.5. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Funktionen 12 - 13
2.6. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Arten 14
2.7. Investitionsrechnung - Zusammenzug nach Aufgaben 14
2.8. Investitionsrechnung - Vergleiche der Aufgabenbereiche 05-10 15
2.9. Bericht zum Voranschlag 16 - 18

3. Auszug aus den Finanzplänen 2009 - 2013

3.1. Bevölkerungsprognose 19
3.2. Steuerprognose 19
3.3. Steuerbelastung 19
3.4. Investitionsprogramm der Politischen Gemeinde 20
3.5. Schülerprognose 20
3.6. Lehrstellenprognose 20

Die detaillierten Voranschläge können im Gemeindehaus, Abteilung Finanzen eingesehen oder abgeholt werden.

1. Zur Finanzlage der Gemeinde

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

In dieser Broschüre informieren wir Sie über die wesentlichen Elemente des Voranschlags 2010 sowie über die finanzielle Lage der Gemeinde. Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen einen Überblick geben.

1.1. Rahmenbedingungen

Die Jahresrechnung 2008 schloss mit einem Ertragsüberschuss von rund 3,3 Mio. Franken ab. Die gute Entwicklung bei den Steuereingängen, die hohe Ausgabendisziplin und die vergleichsweise tiefen Investitionen führten zu Überschüssen und "vollen Kassen". Dank dieser positiven Rechnungsabschlüsse konnte unsere Substanz gestärkt werden. Das laufende Jahr dürfte etwas besser abschliessen als budgetiert wurde. Nach einer leider etwas kurzen finanziellen Erholungsphase werden sich die kommenden Jahre eher wieder von einer angespannten Seite zeigen.

Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise wird auch in unseren Büchern ihre Spuren hinterlassen. Zum heutigen Zeitpunkt lässt sich das Ausmass der Krise jedoch noch nicht beziffern. Auch weichen die verschiedenen Konjunkturprognosen sehr voneinander ab. Die Auswirkungen zeigen sich auf der Einnahmenseite hauptsächlich im Bereich der Steuereingänge der früheren Jahre, diese werden sicherlich rückläufig sein. Auf der Ausgabenseite werden die Aufwendungen für die gesetzlich wirtschaftliche Hilfe ansteigen.

Zusätzlich sind folgende Gründe für diese Entwicklung mitverantwortlich:
- Einführung der gesetzlich zwingenden Tagesstrukturen
- Höherer Abgaben an die Bildungsdirektion für die Besoldungen der kantonalen Lehrer
- Starker Rückgang der Aktivzinsen für unsere liquiden Mittel
- Zunehmende Auslagen bei den Ergänzungsleistungen
- Höhere Alters- und Gesundheitskosten

1.2. Zielsetzungen für den Voranschlag 2010

Der Gemeinderat verfolgt seit Jahren folgende Ziele:
- Unter Berücksichtigung der ordentlichen Abschreibungen soll eine möglichst ausgeglichene Rechnung erzielt werden.
- Der ordentliche Nettoaufwand in den Funktionen 0 bis 8 soll nicht mehr als 10% über dem Nettoertrag (ohne Grundstückgewinnsteuern) liegen[1]. Das heisst, dass die laufenden Ausgaben grösstenteils mit laufenden Einnahmen zu decken sind, um eine zu starke Abhängigkeit von den (rückläufigen) Grundstückgewinnsteuern zu vermeiden.

Dieses Ziel kann leider für das Budget 2010 nicht erreicht werden. Doch dank der guten Substanz (d.h. hohe Liquidität und hohes Eigenkapital), welche durch die guten Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre erarbeitet wurde, kann zumindest für das kommende Jahr auf eine Steuerfusserhöhung verzichtet werden. Das budgetierte Defizit

[1] Siehe nachfolgende Budgetauszüge. Die Funktionen 0-8 beinhalten den eigentlichen "Konsumaufwand" (Ausgaben exkl. Kapitalkosten). Beim Nettoertrag werden die Grundstückgewinnsteuern nicht berücksichtigt, weil diese vorwiegend zur Finanzierung von Investitionen bzw. deren Folgekosten dienen sollen.

mit den ausserordentlichen Abschreibungen wird mit einer Entnahme aus dem sehr gut geäufneten Eigenkapital gedeckt.

1.3. Finanzpolitik für die kommenden Jahre

Mittel- bis langfristige Finanzpolitik unserer Gemeinde:

- Die Voranschläge der künftigen Jahre sollen, inklusive ordentliche Abschreibungen, mittelfristig ausgeglichen sein.
- Die heute gute Substanz im Finanzhaushalt soll nicht gefährdet werden. Der Kapitaldienstanteil soll auch nach grossen Investitionen höchstens 5% betragen. Längerfristig wird ein Wert von 2,5 % als erstrebenswerte Zielgrösse erachtet. Ausserdem soll das Nettovermögen je Einwohner 1'000 Franken nicht unterschreiten. Wird diese Grenze unterschritten, sind sofort einschneidende Sparmassnahmen einzuleiten.
- Ertragsüberschüsse sind in der Regel für ausserordentliche Abschreibungen einzusetzen, was zu einer Entlastung der Rechnungen in den Folgejahren führt.
- Es wird beabsichtigt, einen Steuerfuss unter dem kantonalen Mittel erheben zu können. Der Steuerfuss soll eine möglichst stabile Entwicklung aufweisen.

1.4. Voranschlag 2010

Das Wesentliche in Kürze:

- Bei einem Gesamtsteuerfuss von 105% (Vorjahr 105%) resultiert ein Nettomehraufwand bei den Funktionen 0 bis 8 von 1% gegenüber dem Voranschlag 2009 und von 14% gegenüber der Rechnung 2008.
- Bei den Steuern wird ein sinkender Ertrag gegenüber dem Voranschlag 2009 erwartet.
- Der Aufwandüberschuss beläuft sich auf 5'214'500 Franken (darin sind zusätzliche Abschreibungen von 3'334'000 Franken enthalten).
- Der Nettoaufwand in den Funktionen 0 bis 8 entspricht 117% des Steuerertrages des laufenden Jahres (ohne Grundstückgewinnsteuern). Das heisst, die unter 1.2 erwähnte Zielsetzung wird mit einer Abweichung von 7% nicht erreicht.

Nach gründlicher Prüfung des Budgetentwurfs sowie des Finanzplans wird der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2009 einen unveränderten Steuerfuss von **105 %** (bisher 105 %) beantragen.
Da die meisten Gemeinden für das Budget 2010 noch keine Steuerfussanpassung vornehmen werden, wird unser Steuerfuss im Vergleich mit den Glow-Gemeinden weiterhin im Mittelfeld erscheinen. Mit dem unveränderten Steuerfuss wird unser finanzpolitisches Ziel – Steuerfuss unter dem kantonalen Mittelwert von 112% – sehr gut erreicht.

1.5. Ausblick

Die aktuelle Finanzplanung 2009 - 2013 zeigt in der laufenden Rechnung die Grenzen für den Finanzhaushalt deutlich auf. Wegen der hohen Substanz besteht ein recht grosses Finanzpolster, aber trotzdem ist die Notwendigkeit von Massnahmen gegen ein drohendes Defizit offensichtlich. Einwohnerschaft, Behörden und Verwaltung müssen sich aufgrund der knapper werdenden Mittel neu orientieren, um die eben erst gewonnene steuerliche Verbesserung nicht rasch preisgeben zu müssen.

Emil Rebsamen, Finanzvorstand

2. Voranschlag der Politischen Gemeinde

2.1. Übersicht

Jahresübersicht nur Steuern Politische Gemeinde	Voranschlag 2010 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	 Ertrag
1. Steuerfuss				
a) Zu deckender Aufwandüberschuss				
Aufwand der Laufenden Rechnung (LR)	37'457'700		41'378'700	
Ertrag LR ohne Steuern laufendes Jahr		13'133'200		13'704'900
Zu deckender Aufwandüberschuss		24'324'500		27'673'800
Total	37'457'700	37'457'700	41'378'700	41'378'700
b) Steuerfuss / Steuerertrag				
Aufwandüberschuss (wie oben)	24'324'500		27'673'800	
Einfacher Gemeindesteuerertrag 100% Fr. 18200000 (VJ Fr. 18100000)				
Steuerertrag bei 105% (Vorjahr 105%)		19'110'000		19'005'000
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung = Zunahme Eigenkapital/Abnahme Bilanzfehlbetrag				
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung = Entnahme aus dem Eigenkapital		5'214'500		8'668'800
Total	24'324'500	24'324'500	27'673'800	27'673'800
c) Abschreibungen				
Ordentliche Abschreibungen auf dem VV	1'401'800		2'190'900	
Zusätzliche Abschreibungen auf dem VV	3'334'000		7'879'000	
Abschreibungen im Aufwand der Laufenden Rechnung	4'735'800		10'069'900	

Jahresübersicht nur Steuern Politische Gemeinde	**Voranschlag 2010 Soll**	** Haben**	**Voranschlag 2009 Soll**	** Haben**	**Rechnung 2008 Soll**	** Haben**
2. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	37'457'700		41'378'700		32'276'366.94	
Total Ertrag		32'243'200		32'709'900		35'610'261.98
Ertrags- / Aufwandüberschuss		5'214'500		8'668'800	3'333'895	
Total	**37'457'700**	**37'457'700**	**41'378'700**	**41'378'700**	**35'610'261.98**	**35'610'261.98**
3. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) Nettoinvestitionen						
Ausgaben im Verwaltungsvermögen	4'098'000		4'240'000		2'710'540.45	
Einnahmen im Verwaltungsvermögen		235'000		350'000		996'111.52
Nettoinvestitionen		3'863'000		3'890'000		1'714'428.93
Total	**4'098'000**	**4'098'000**	**4'240'000**	**4'240'000**	**2'710'540.45**	**2'710'540.45**
b) Finanzierung I						
Nettoinvestitionen	3'863'000		3'890'000		1'714'428.93	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		4'735'800		10'069'900		1'866'228.93
Aufwand- / Ertragsüberschuss LR	5'214'500		8'668'800			3'333'895.04
Finanzierungsfehlbetrag I		4'341'700		2'488'900		
Finanzierungsüberschuss I					3'485'695.04	
Total	**9'077'500**	**9'077'500**	**12'558'800**	**12'558'800**	**5'200'123.97**	**5'200'123.97**

Jahresübersicht nur Steuern	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
Politische Gemeinde	**Soll**	**Haben**	**Soll**	**Haben**	**Soll**	**Haben**
4. Investitionen im Finanzvermögen						
a) Nettoveränderungen						
Zugänge Sachwertanlagen Finanzvermögen			20'000		3'262.15	
Abgänge Sachwertanlagen Finanzvermögen						
Nettoveränderung				20'000		3262.15
Total			**20'000**	**20'000**	**3'262.15**	**3'262.15**
b) Finanzierung II						
Nettoveränderung			20'000		3262.15	
Finanzierungsfehlbetrag I	4'341'700		2'488'900			
Finanzierungsüberschuss I						3'485'695.04
Finanzierungsfehlbetrag II		4'341'700		2'508'900		
Finanzierungsüberschuss II					3'482'432.89	
Total	**4'341'700**	**4'341'700**	**2'508'900**	**2'508'900**	**3'485'695.04**	**3'485'695.04**
5. Veränderung Kapitalkonto						
Eigenkapital		32'083'134		40'751'934		37'418'039.30
Bewertungsgewinn						
Abschreibungen auf Bilanzfehlbetrag						
Aufwandüberschuss LR	5'214'500		8'668'800			
Ertragsüberschuss LR						3'333'895.04
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	26'868'634		32'083'134		40'751'934.34	
Bilanzfehlbetrag Ende Rechnungsjahr						
Total	**32'083'134**	**32'083'134**	**40'751'934**	**40'751'934**	**40'751'934.34**	**40'751'934.34**

2.2. Beschluss des Gemeinderates

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Budget des Politischen Gutes für das Jahr 2010 durchberaten und in der vorliegenden Form gutgeheissen.
Den Stimmberechtigten wird die Erhebung einer Gemeindesteuer von 105 % (Vorjahr 105 %) beantragt. Diesem Steuerbezug liegt ein mutmasslicher Netto-Steuerertrag zu 100 % von 18,2 Millionen zugrunde.

Gemeinderatsbeschluss vom 28. September 2009

Namens des Gemeinderates
Der Präsident:

Rolf Berchtold

Der Gemeindeschreiber:

Christoph Bless

2.3. Laufende Rechnung – Zusammenzug nach Aufgaben

Nummer	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Politische Gemeinde	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	37'457'700	32'243'200	41'378'700	32'709'900	32'276'366.94	35'610'261.98
	Nettoergebnis		5'214'500		8'668'800	3'333'895.04	
0	Behörden und Verwaltung	3'385'400	1'032'700	3'185'600	890'000	3'082'128.39	1'130'700.91
	Nettoergebnis		2'352'700		2'295'600		1'951'427.48
1	Rechtsschutz und Sicherheit	1'804'800	433'100	1'890'900	629'800	1'361'639.75	646'650.80
	Nettoergebnis		1'371'700		1'261'100		714'988.95
2	Bildung	13'407'000	1'302'400	12'366'700	605'200	11'579'082.25	853'711.00
	Nettoergebnis		12'104'600		11'761'500		10'725'371.25
3	Kultur und Freizeit	918'700	55'800	921'400	56'400	676'872.63	59'789.95
	Nettoergebnis		862'900		865'000		617'082.68
4	Gesundheit	1'703'800	350'600	1'544'900	234'800	1'352'436.30	225'750.85
	Nettoergebnis		1'353'200		1'310'100		1'126'685.45
5	Soziale Wohlfahrt	6'559'100	3'084'700	6'050'300	2'354'100	6'620'198.44	3'057'145.45
	Nettoergebnis		3'474'400		3'696'200		3'563'052.99
6	Verkehr	1'248'300	263'600	1'239'000	152'200	1'336'370.90	171'757.40
	Nettoergebnis		984'700		1'086'800		1'164'613.50
7	Umwelt und Raumordnung	1'903'400	1'594'800	2'225'900	1'874'900	2'308'133.18	1'901'178.03
	Nettoergebnis		308'600		351'000		406'955.15
8	Volkswirtschaft	72'900	601'700	85'000	599'000	72'835.40	733'486.95
	Nettoergebnis	528'800		514'000		660'651.55	
9	Finanzen und Steuern	6'454'300	23'523'800	11'869'000	25'313'500	3'886'669.70	26'830'090.64
	Nettoergebnis	17'069'500		13'444'500		22'943'420.94	

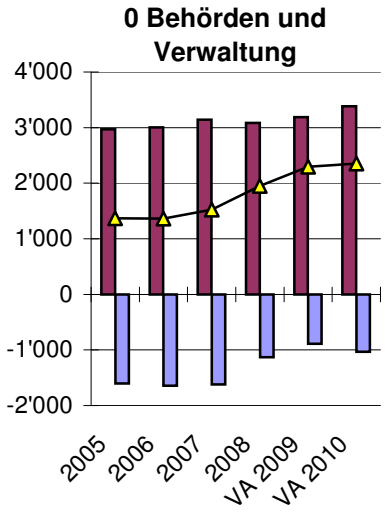
2.4. Laufende Rechnung – Vergleiche der Aufgabenbereiche 2005–2010

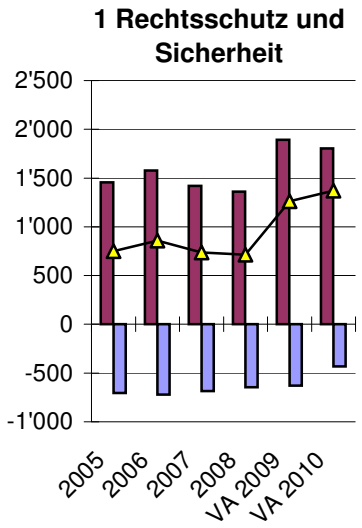
Aufwand

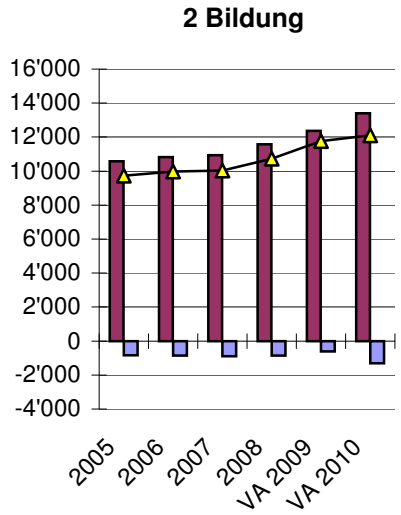
Ertrag

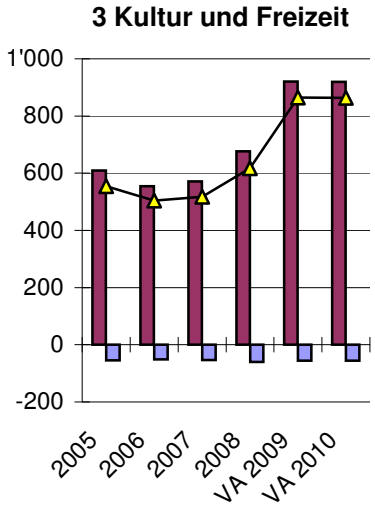
Aufwand- und Ertragsüberschuss

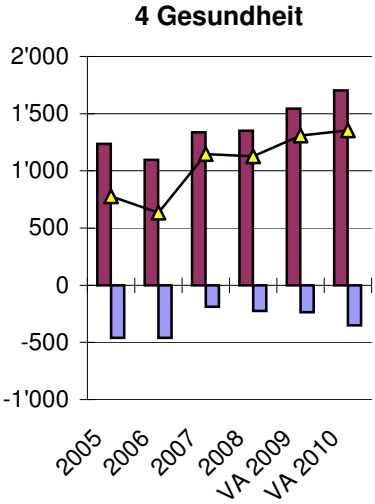
Umsätze in Fr. 1'000

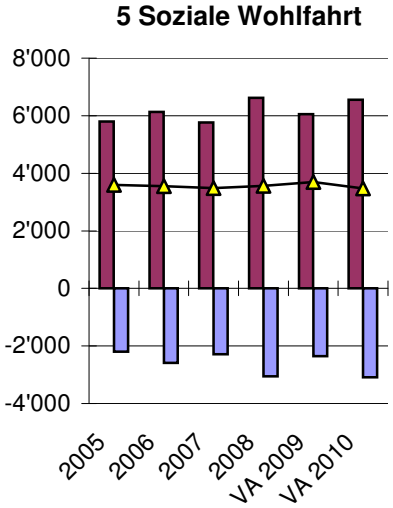


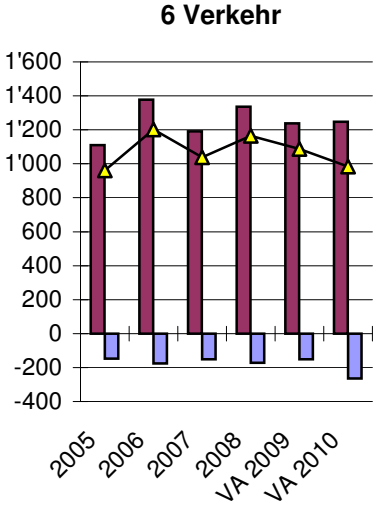

1 Rechtsschutz und Sicherheit
2'500
2'000
1'500
1'000
500
0
-500
-1'000
2005
2006
2007
2008
VA 2009
VA 2010

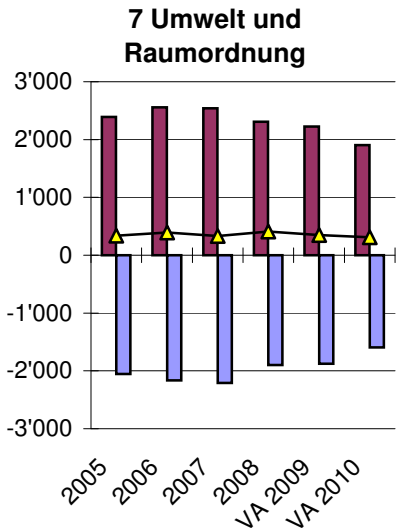

2 Bildung
16'000
14'000
12'000
10'000
8'000
6'000
4'000
2'000
0
-2'000
-4'000
2005
2006
2007
2008
VA 2009
VA 2010

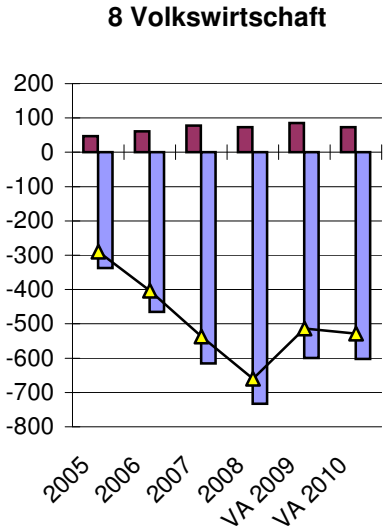

3 Kultur und Freizeit
1'000
800
600
400
200
0
-200
2005
2006
2007
2008
VA 2009
VA 2010

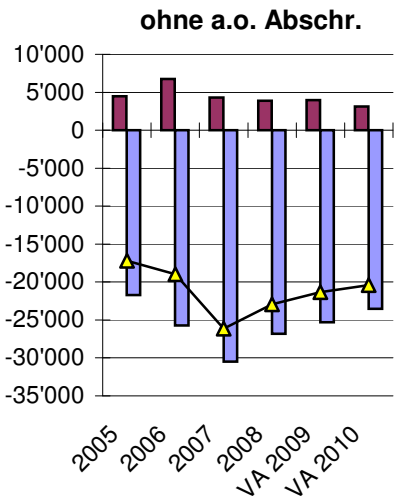

4 Gesundheit
2'000
1'500
1'000
500
0
-500
-1'000
2005
2006
2007
2008
VA 2009
VA 2010


5 Soziale Wohlfahrt
8'000
6'000
4'000
2'000
0
-2'000
-4'000
2005
2006
2007
2008
VA 2009
VA 2010


6 Verkehr
1'600
1'400
1'200
1'000
800
600
400
200
0
-200
-400
2005
2006
2007
2008
VA 2009
VA 2010


7 Umwelt und Raumordnung
3'000
2'000
1'000
0
-1'000
-2'000
-3'000
2005
2006
2007
2008
VA 2009
VA 2010


8 Volkswirtschaft
200
100
0
-100
-200
-300
-400
-500
-600
-700
-800
2005
2006
2007
2008
VA 2009
VA 2010


9 Finanzen und Steuern ohne a.o. Abschr.
10'000
5'000
0
-5'000
-10'000
-15'000
-20'000
-25'000
-30'000
-35'000
2005
2006
2007
2008
VA 2009
VA 2010

2.5. Laufende Rechnung – Einzelkonten nach Funktionen

Nummer	Zusammenzug nach Funktionen	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Politische Gemeinde	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	37'457'700	32'243'200	41'378'700	32'709'900	32'276'366.94	35'610'261.98
	Nettoergebnis		5'214'500		8'668'800	3'333'895.04	
0	Behörden und Verwaltung	3'385'400	1'032'700	3'185'600	890'000	3'082'128.39	1'130'700.91
	Nettoergebnis		2'352'700		2'295'600		1'951'427.48
11	Legislative	281'900		267'100		267'661.37	
12	Exekutive	342'000	2'000	304'000	2'000	304'473.45	2'118.90
20	Gemeindeverwaltung	2'387'200	831'700	2'247'000	689'100	2'102'806.42	906'006.71
30	Leistungen für Pensionierte	15'500		18'000		14'110.75	
91	Gemeindehaus	83'900	28'900	80'000	29'000	93'859.00	45'240.00
92	Schurterhaus	62'200	56'900	57'800	56'700	42'116.05	57'421.00
93	Gsellhof	180'000	113'000	178'600	113'000	228'789.35	119'914.30
94	Feuerwehr- und Werkgebäude	32'700	200	33'100	200	28'312.00	
1	Rechtsschutz und Sicherheit	1'804'800	433'100	1'890'900	629'800	1'361'639.75	646'650.80
	Nettoergebnis		1'371'700		1'261'100		714'988.95
100	Rechtspflege	1'057'200	394'500	943'100	593'800	911'909.45	602'064.90
110	Polizei	376'000	3'000	560'900	3'000	157'068.45	12'435.00
120	Rechtsprechung	28'400		27'500		27'447.05	
140	Feuerwehr	223'100	13'000	231'600	13'000	216'173.65	15'890.00
150	Militär	9'400	20'000	7'900	20'000	8'760.60	13'710.90
160	Zivilschutz	109'500	2'600	119'900		40'235.25	2'550.00
161	Ziviler Gemeindeführungsstab	1'200				45.30	
2	Bildung	13'407'000	1'302'400	12'366'700	605'200	11'579'082.25	853'711.00
	Nettoergebnis		12'104'600		11'761'500		10'725'371.25
200	Kindergarten	627'300		590'200		520'840.35	
210	Primarschule	3'726'600	36'500	3'497'700	36'400	3'041'664.25	43'246.55
211	Oberstufe	2'831'800	42'700	2'707'300	42'700	2'551'103.00	64'461.30
213	Tagesstrukturen (Hort/Mittagstisch)	657'800	475'500	10'000			
214	Musikschule	768'800	313'100	726'000	279'700	665'186.40	255'320.10
218	Volksschule allgemeines	379'300	40'900	149'700		133'184.05	
219	Schulverwaltung	766'600	100	890'200	10'000	868'471.35	21'142.00
220	Sonderschulung	2'351'700	232'700	2'529'900	119'000	2'360'914.85	328'528.30
251	Oberstufenschulhaus Bruggwiesen	402'300	20'700	372'500	20'700	461'769.15	19'767.20
253	Primarschulhaus Brüttisellen	404'800	52'300	390'600	34'300	480'588.95	63'910.55
254	Primarschulhaus Wangen	255'800	18'300	268'100	18'300	275'385.35	15'165.00
256	Kindergarten und -krippe Altbach BR	36'700	16'000	45'100	8'500	44'447.50	
257	Kiga Chrüzacher + Talacher Brüttisellen	60'900		59'800		59'374.65	
258	Tageshort/Kindergarten Dorf Brüttisellen	45'900	18'000	30'700		38'118.85	
259	Kindergarten Wangen	39'400		43'300		34'980.20	
290	Übriges Bildungswesen	51'300	35'600	55'600	35'600	43'053.35	42'170.00
3	Kultur und Freizeit	918'700	55'800	921'400	56'400	676'872.63	59'789.95
	Nettoergebnis		862'900		865'000		617'082.68
300	Kulturförderung	64'000		53'000		59'701.30	
301	Gemeindebibliothek	101'600	10'700	99'600	10'700	85'775.50	11'300.15
310	Denkmalpflege, Heimatschutz	100		100		115.00	
330	Parkanlagen, Wanderwege	19'300	1'900	34'100	1'900	43'961.35	8'458.00
340	Sportanlagen, Hallen- und Freibad	624'000		625'200		345'861.98	
341	Schiessanlage	10'200	1'500	8'200	1'500	14'068.50	1'122.50
342	Sportanlage Lindenbuck	69'300	34'700	67'900	35'300	68'053.75	34'026.90
343	Sportanlage Halsrüti	30'200	7'000	33'300	7'000	59'335.25	4'882.40
4	Gesundheit	1'703'800	350'600	1'544'900	234'800	1'352'436.30	225'750.85
	Nettoergebnis		1'353'200		1'310'100		1'126'685.45
400	Spitäler	1'157'800		1'039'900		905'438.40	13'060.90
440	Ambulante Krankenpflege	440'900	346'100	408'800	229'800	361'249.45	208'307.65
450	Krankheitsbekämpfung	28'900		23'500		19'651.85	
460	Schulgesundheitsdienst	51'300		46'900		42'842.60	
470	Lebensmittelkontrolle	7'500	3'500	8'500	3'000	5'027.00	3'476.20
490	Übriges Gesundheitswesen	17'400	1'000	17'300	2'000	18'227.00	906.10
5	Soziale Wohlfahrt	6'559'100	3'084'700	6'050'300	2'354'100	6'620'198.44	3'057'145.45
	Nettoergebnis		3'474'400		3'696'200		3'563'052.99
500	Sozialversicherung Allgemeines	6'900	17'700	7'100	17'500	8'676.60	17'076.00
520	Krankenversicherung	960'000	960'000	964'000	964'000	854'345.50	852'700.50
530	Zusatzleistungen zur AHV/IV	2'110'000	1'052'000	1'801'000	854'600	2'123'452.00	970'216.00
540	Jugend und Familie	571'900	10'000	577'100	10'000	519'886.47	10'000.00
541	Jugendhort (bis 31.12.09)			198'400	52'000	186'119.30	67'167.30
542	Kinderkrippen	49'000		41'000			
560	Sozialer Wohnungsbau, Alterswohnungen	29'000		29'000		21'180.75	
570	Alterszentrum Hofwiesen	197'400		253'300		237'777.60	
580	Gesetzliche Wirtschaftliche Hilfe	1'980'000	1'045'000	1'465'000	456'000	2'129'041.55	1'135'574.65
588	Asylbewerberbetreuung	37'000		61'500		26'810.15	
589	Übrige Fürsorge	558'900		566'500		462'869.77	4'411.00
590	Hilfsaktionen			20'000			

6	Verkehr	1'248'300	263'600	1'239'000	152'200	1'336'370.90	171'757.40
	Nettoergebnis		984'700		1'086'800		1'164'613.50
620	Gemeindestrassen	860'800	240'600	888'700	132'200	973'109.90	147'787.40
640	Bundesbahnen	28'600	23'000	26'000	20'000	28'546.00	23'970.00
650	Regionalverkehr	358'900		324'300		334'715.00	
7	Umwelt und Raumordnung	1'903'400	1'594'800	2'225'900	1'874'900	2'308'133.18	1'901'178.03
	Nettoergebnis		308'600		351'000		406'955.15
700	Wasserversorgung			28'400		22'280.35	
701	Wasserwerk			321'600	321'600	312'651.03	312'651.03
710	Abwasserbeseitigung	804'800	804'800	766'600	766'600	816'883.70	816'883.70
720	Abfallbeseitigung	765'800	765'800	767'500	767'500	737'737.40	737'737.40
740	Friedhof und Bestattung	119'300		109'500		124'982.30	629.70
750	Unterhalt öffentlicher Gewässer	3'000		7'000		1'829.20	
770	Naturschutz	33'900	2'000	38'000	2'000	23'548.50	1'711.90
780	Übriger Umweltschutz	27'200	2'200	32'900	2'200	40'587.15	1'478.90
790	Raumordnung	149'400	20'000	154'400	15'000	227'633.55	30'085.40
8	Volkswirtschaft	72'900	601'700	85'000	599'000	72'835.40	733'486.95
	Nettoergebnis	528'800		514'000		660'651.55	
800	Landwirtschaft	4'800		4'400		4'341.05	
810	Forstwirtschaft	47'600	2'000	59'600	1'000	44'042.45	9'761.95
820	Jagd	600	1'200	1'000	2'000	1'023.00	2'030.60
830	Kommunale Werbung	19'900		20'000		23'428.90	
840	Industrie, Gewerbe und Handel		500'000		500'000		623'923.05
860	Energieversorgung		98'500		96'000		97'771.35
9	Finanzen und Steuern	6'454'300	23'523'800	11'869'000	25'313'500	3'886'669.70	26'830'090.64
	Nettoergebnis	17'069'500		13'444'500		22'943'420.94	
900	Gemeindesteuern	873'100	22'341'200	857'400	23'826'800	873'261.65	25'223'056.05
940	Kapitaldienst	281'100	706'100	374'500	1'067'500	501'549.02	1'249'559.61
943	Zürichstrasse 18 und 20	126'800	46'200	145'300	36'700	159'832.50	31'157.20
944	Haldenstrasse 44 bis 48	101'400	52'600	108'400	51'000	116'637.00	55'296.00
945	Wiesengrund, Haldenstrasse 14	38'600	42'700	38'700	41'000	39'599.10	42'624.00
946	Grunderhaus, Dübendorfstrasse 22	68'600	12'200	75'900	13'200	78'943.50	13'281.50
947	Unüberbaute Grundstücke FV	116'900	62'800	126'100	62'800	173'526.60	87'719.80
948	Grundstücke mit Baurecht FV	43'800	62'000	47'400	62'000	54'500.00	68'329.00
949	Bruggwiesenstrasse 2	20'500	18'000	25'400	18'000	22'591.40	18'000.00
950	Haldenstrasse 12	47'700	55'000				
990	Abschreibungen	4'735'800	125'000	10'069'900	134'500	1'866'228.93	41'067.48

2.6. Laufende Rechnung – Zusammenzug nach Arten

Nummer	Artengliederung Politische Gemeinde	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
	Laufende Rechnung	37'457'700	32'243'200	41'378'700	32'709'900	32'276'366.94	35'610'261.98
	Nettoergebnis		5'214'500		8'668'800	3'333'895.04	
3	Aufwand	37'457'700		41'378'700		32'276'366.94	
30	Personalaufwand	8'225'800		7'755'500		7'432'679.35	
31	Sachaufwand	5'873'600		5'889'500		5'949'200.39	
32	Passivzinsen	379'700		466'100		629'500.76	
33	Abschreibungen	4'905'300		10'238'900		1'969'092.23	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	6'928'500		6'688'900		5'566'078.85	
36	Eigene Beiträge	10'038'300		9'242'800		9'414'524.88	
37	Durchlaufende Beiträge	600		1'000		1'023.00	
38	Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen			51'100		319'700.00	
39	Interne Verrechnungen	1'105'900		1'044'900		994'567.48	
4	Ertrag		32'243'200		32'709'900		35'610'261.98
40	Steuern		21'881'200		23'368'800		24'693'317.45
42	Vermögenserträge		1'170'600		1'464'400		1'651'954.87
43	Entgelte		4'596'300		3'870'100		4'897'675.23
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		500'600		501'000		624'930.65
45	Rückerstattungen an Gemeinwesen		388'000		386'400		431'815.65
46	Beiträge für eigene Rechnung		2'494'200		2'043'600		2'294'377.65
47	Durchlaufende Beiträge		600		1'000		1'023.00
48	Entnahmen aus Spezialfinanz. + Stiftung		105'800		29'700		20'600.00
49	Interne Verrechnungen		1'105'900		1'044'900		994'567.48

2.7. Investitionsrechnung – Zusammenzug nach Aufgaben

Nummer	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen Politische Gemeinde	Voranschlag 2010 Ausgaben	Voranschlag 2010 Einnahmen	Voranschlag 2009 Ausgaben	Voranschlag 2009 Einnahmen	Rechnung 2008 Ausgaben	Rechnung 2008 Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	4'098'000	235'000	4'260'000	350'000	2'713'802.60	996'111.52
	Nettoergebnis		3'863'000		3'910'000		1'717'691.08
0	Behörden und Verwaltung	346'000		375'000		229'782.90	
	Nettoergebnis		346'000		375'000		229'782.90
1	Öffentliche Sicherheit	81'000	35'000	321'000		214'264.75	128'910.00
	Nettoergebnis		46'000		321'000		85'354.75
2	Bildung	866'000		547'000		324'300.75	
	Nettoergebnis		866'000		547'000		324'300.75
3	Kultur und Freizeit	20'000		80'000		143'488.00	
	Nettoergebnis		20'000		80'000		143'488.00
4	Gesundheit	95'000		48'000			
	Nettoergebnis		95'000		48'000		
6	Verkehr	815'000		1'047'000		645'179.20	
	Nettoergebnis		815'000		1'047'000		645'179.20
7	Umwelt und Raumordnung	1'875'000	200'000	1'822'000	350'000	1'153'524.85	867'201.52
	Nettoergebnis		1'675'000		1'472'000		286'323.33
9	Finanzen und Steuern			20'000		3'262.15	
	Nettoergebnis				20'000		3'262.15

2.8. Investitionsrechnung – Vergleiche der Aufgabenbereiche 2005–2010

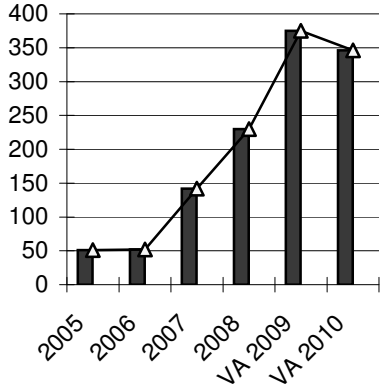
Ausgaben

Nettoinvestitionen

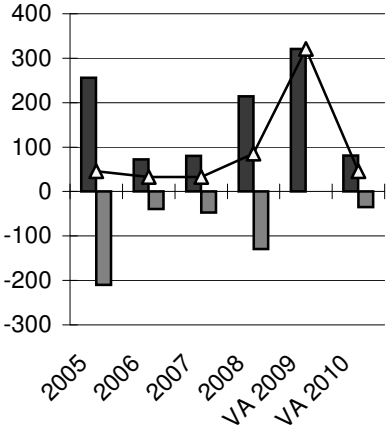
Einnahmen

Umsätze in Fr. 1'000

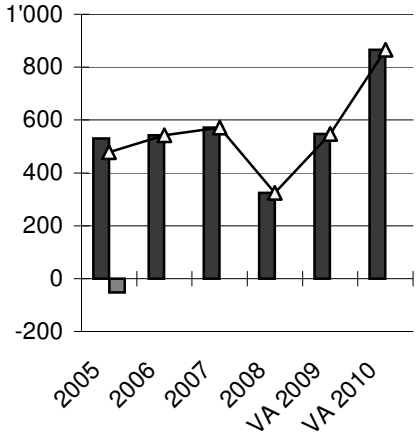
0 Behörden und Verwaltung



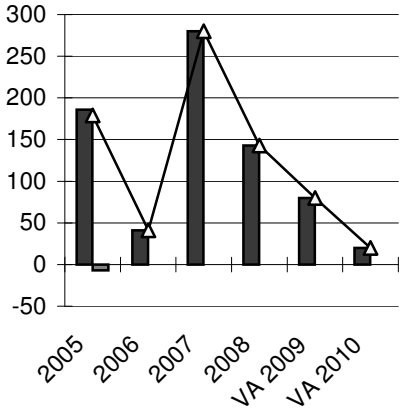
1 Rechtsschutz und Sicherheit



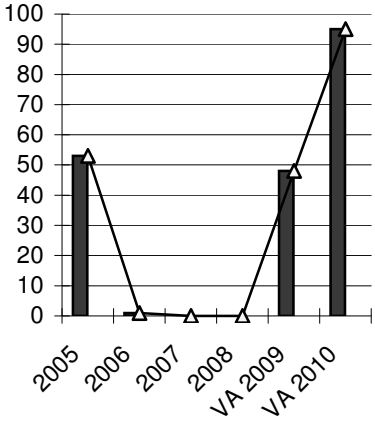
2 Bildung



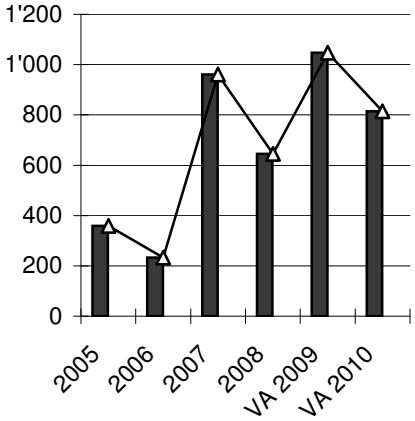
3 Kultur und Freizeit



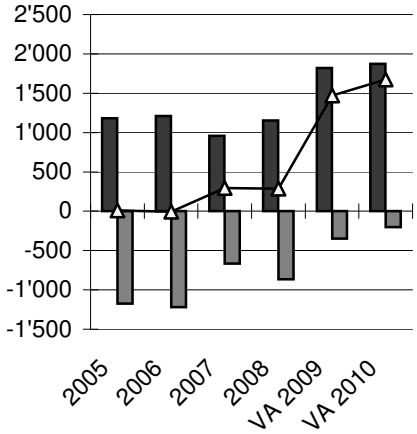
4 Gesundheit und Soziale Wohlfahrt



6 Verkehr



7 Umwelt, Raumordnung und Volkswirtschaft



2.9. Bericht zum Voranschlag der Politischen Gemeinde

Begründung der wesentlichsten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2009.
(Siehe Auszüge unter Abschnitt 2.5)

Laufende Rechnung nach Funktionen

100 Rechtspflege / Einwohnerdienste — Mehraufwand

Infolge des stetigen Wachstums unserer Gemeinde und der Zunahme des Arbeitsvolumens bzw. der Stellenprozente erhöht sich der Aufwand im Bereich Personal.

200 / 210 / 211 Kindergarten / Primar- und Oberstufenschule — Mehraufwand

Infolge der Steuersenkungen der letzten Jahre erhöhen sich die Lohnkostenanteile der Gemeinde im Bereich des Kindergartens, der Primar- wie auch der Oberstufenschule, welche der Bildungsdirektion gemäss Gesetz abgeliefert werden müssen. Zusätzlich sind nach wie vor die Massnahmen für die Umsetzungen des neuen Volksschulgesetzes für die Aufwandsteigerungen verantwortlich.

213 Tagesstrukturen (Hort / Mittagstisch) — Mehraufwand

An der Urnenabstimmung vom 17. Mai 2009 hat die Bevölkerung der Vorlage zur Einführung der Tagesstrukturen auf Beginn des Schuljahres 2009/2010 zugestimmt.
Dies hat zur Folge, dass die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, ein Hortbetrieb wie auch den Mittagstisch für die Schulkinder anzubieten.
Die Funktion 213, Tagesstrukturen musste neu eröffnet werden. Da der Hort auch in der Tagesstruktur angegliedert ist, entfällt die bisherige Funktion 541, Hort.

218 / 219 Allgemeine Volksschule / Abteilung Schule — Mehr-/Minderaufwand

Durch die administrative Umverteilung der geleiteten Schulen und der Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes vom Funktionsbereich 219 auf den Funktionsbereich 218 entstand diese Kostenverschiebung.

220 Sonderschulung — Minderaufwand

Im Vergleich zu den Vorjahren wird für das kommende Budgetjahr mit weniger Fremdplatzierungen gerechnet.

400 Spitäler / Krankenheim Rotacher — Mehraufwand

Per Ende Jahr wird der Zweckverband "Krankenheim Rotacher" aufgelöst. Ab dem 1. Januar 2010 wird eine neue interkommunale Anstalt "Pflegezentrum Rotacher" gegründet. Der Standort wie auch der Betrieb werden unverändert weiter geführt.
Für die bevorstehende Budgetperiode sind höhere Defizitbeiträge an das Pflegezentrum Rotacher budgetiert.

530 Zusatzleistungen zur AHV/IV — Mehraufwand

Der Aufwand erhöht sich einerseits wegen der stetigen Zunahme der Leistungsberechtigen, andererseits fallen zunehmend höhere Leistungen im Einzelfall an, vor allem im Zusammenhang mit Pflegeheimkosten.

541 Jugendhort — Minderaufwand/-ertrag

Dieser Funktionsbereich ist neu im Funktionsbereich 213, Tagesstrukturen integriert.
(siehe Begründung unter 213 Tagesstrukturen)

620 Gemeindestrassen Mehrertrag

Infolge Einführung von Parkplatzgebühren auf dem Areal der Skyguide erhöhen sich die Einnahmen.

840 Industrie, Gewerbe und Handel

Trotz Wirtschaftskrise erwartet die ZKB für das Jahr 2009 ein gutes Ergebnis. Es kann davon ausgegangen werden, dass die ZKB-Gewinnausschüttung in etwa dem Vorjahresbudget entsprechen wird.

900 Gemeindesteuern Minderertrag

Beim ordentlichen Steuerertrag wird dank der Bevölkerungszunahme mit einer minimen Erhöhung des einfachen Gemeindesteuerertrages von 18,1 auf 18,2 Mio. Franken gerechnet.
Infolge der angespannten Wirtschaftslage wird bei den ordentlichen Steuern aus den früheren Jahren ein Rückgang von 3,6 auf 2,0 Mio. Franken erwartet.
Bei den Grundstückgewinnsteuern wird wie im Vorjahr eine Stagnation erwartet. Für die kommenden Jahre muss jedoch mit einer stetigen Abnahme gerechnet werden. Dies hängt damit zusammen, dass sich die Schere zwischen Anlagekosten (Erwerbspreis bzw. Verkehrswert vor 20 Jahren) und Erlös immer rasanter schliesst. Aus der Differenz zwischen den Anlagekosten und dem Erlös resultiert der steuerbare Gewinn.

940 Kapitaldienst Minderaufwand/-ertrag

Wie bereits im Vorjahr konnte dank der verhältnismässig geringen Investitionen und der guten Liquidität ein Teil der langfristigen Schulddarlehen mit eigenen Mitteln zurückbezahlt werden. Durch diese Entschuldung vermindern sich die Darlehenszinsen. Auf der anderen Seite sind leider die Aktivzinsen für Geldanlagen infolge der Weltwirtschaftskrise massiv eingebrochen.

990 Abschreibungen Minderaufwand

Im Rahmen der finanzpolitischen Zielsetzungen sind für die folgende Budgetperiode zusätzliche Abschreibungen von rund 3,334 Mio. Franken geplant.

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

Aufwand		Voranschlag 2010	Voranschlag 2009	Abweichungen gegenüber 2009
30	Personalaufwand	8'225'800	7'755'500	6.06%
31	Sachaufwand	5'873'600	5'889'500	-0.27%
32	Passivzinsen	379'700	466'100	-18.54%
33	Abschreibungen, ordentliche und ausserordentliche	4'905'300	10'238'900	-52.09%
35	Dienstleistungen an andere Gemeinwesen	6'928'500	6'688'900	3.58%
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	10'038'300	9'242'800	8.61%
	Bereinigter Aufwand	**36'351'200**	**40'281'700**	**-9.76%**
	Bereinigter Aufwand **ohne** ausserordentliche Abschreibungen	**33'017'200**	**32'402'700**	**1.90%**

Ertrag		Voranschlag 2010	Voranschlag 2009	Abweichungen gegenüber 2009
40	Steuern	21'881'200	23'368'800	-6.37%
42	Vermögenserträge	1'170'600	1'464'400	-20.06%
43	Engelte	4'596'300	3'870'100	18.76%
44	Beiträge ohne Zweckbindung	500'600	501'000	-0.08%
45	Rückerstattung von Gemeinwesen	388'000	386'400	0.41%
46	Beiträge mit Zweckbindung	2'494'200	2'043'600	22.05%
	Bereinigter Ertrag	**31'030'900**	**31'634'300**	**-1.91%**

40	**Steuern im Detail**	**Voranschlag 2010**	**Voranschlag 2009**	**Rechnung 2008**
	Ordentliche Steuern	19'110'000	19'005'000	19'348'777
	Ordentliche Steuern aus Vorjahren	2'000'000	3'600'000	4'991'767
	Aktive Steuerausscheidungen	834'100	510'400	1'080'764
	Passive Steuerausscheidungen	-1'660'000	-1'299'200	-2'231'984
	Grundstückgewinnsteuern	1'000'000	1'000'000	744'987
	Handänderungssteuern	0	0	0

Die ordentlichen Steuern basieren auf einer einfachen Staatsteuer von 18,2 Mio. (Vorjahr 18,1 Mio.) mit 105 Steuerprozenten (Vorjahr 105 Steuerprozente).

Emil Rebsamen, Finanzvorstand

3. Auszug aus den Finanzplänen 2009–2013

3.1. Bevölkerungsprognose

	Anzahl Einwohner	Zunahme (Abnahme)	Anzahl Haushaltungen	Einwohner pro Haushalt
1971 per 31.12.	3746		1226	3,06
1981	3541		1320	2,68
1991	4892		1908	2,56
2001	6161	1269	2852	2,16
2005	6816	655	3141	2,17
2006	6935	119	3196	2,17
2007	7056	121	3252	2,17
2008	7220	164	3292	2,19
2009	7344	124	3317	2,21
2010	7530	186	3377	2,23
2011	7700	170	3422	2,25
2012	7756	56	3447	2,25
2013	7801	45	3467	2,25

3.2. Steuerprognose

	natürliche Personen		juristische Personen		Total	
1971 V	1'283'650		31'133		1'314'783	V = Ergebnis des vorl.
1981 V	3'269'948		113'859		3'383'807	Abschlusses
1991 V	7'543'414	= 89,2 %	911'129	= 10,8 %	8'454'543	Steuergesetz-Revision
2001	10'384‘741	= 83,0 %	2'126‘995	= 17,0 %	12‘511‘736	
2004	11'518‘129	= 80,3 %	2'825‘743	= 14,0 %	14‘343‘872	
2005	12'015‘978	= 84,9 %	1'974‘072	= 14,1 %	13‘990‘047	
2006	12’425‘442	= 84,7 %	2'248’103	= 15,3 %	14’673’545	
2007	15'139'350	= 80,0 %	3'784'837	= 20,0 %	18‘924‘187	
2008	15'764'230	= 80,8 %	3'714’243	= 19,2 %	19‘478‘473	
2009	15'204’000	= 80,0 %	3'801’000	= 20,0 %	19'005’000	Voranschlag
2009	15'875'111	= 81,0 %	3'723'792	= 19,0 %	19'598'903	Stand: 30.9.09
2010	16'625'700	= 87,0 %	2'484'300	= 13,0 %	19'110'000	Finanzplanung
2011	16'821'000	= 90,0 %	1'869'000	= 10,0 %	18'690'000	Finanzplanung
2012	17'001'600	= 88,0 %	2'318'400	= 12,0 %	19'320'000	Finanzplanung
2013	17'082'450	= 87,0 %	2'552'550	= 13,0 %	19'635'000	Finanzplanung

3.3. Steuerbelastung

Jahr	Polit. Gut %	Fürsorge-gut %	Schul-gut %	Total %	Ref. Gut %	Kath. Gut %	Gde. %	Kanton %
1971	38	2	90	130	20	16	148,3	139,1
1981	41	2	84	127	10	10	136,1	137,0
1991	37	--	68	105	10	11	114,2	121,4
2001	39	--	82	121	11	14	131,0	126,4
2004	38	--	78	116	11	12	124,4	120,7
2005	38	--	78	116	11	12	124,6	121,6
2006	38	--	78	116	11	12	124,3	121.1
2007	116	--	--	116	11	12	124,3	121,1
2008	109	--	--	109	11	12	117,5	120,2
2009	105	--	--	105	11	12	113,2	119,7
2010 Prov.	105	--	--	105	11	12		

3.4. Investitionsprogramm der Politischen Gemeinde = Einheitsgemeinde

in 1000 Fr.	Total	2009	2010	2011	2012	2013
0 Behörden und Verwaltung	1' 056	365	346	221	74	50
1 Rechtsschutz und Sicherheit	412	321	46	15	15	15
2 Bildung	6'821	655	866	415	2'025	2'860
3 Kultur und Freizeit	100	80	20	0	0	0
4 Gesundheit	381	48	95	95	95	48
6 Verkehr	4'796	942	815	1'102	929	1'008
7 Umwelt und Raumordnung (inkl.Werke)	5'472	1'397	1'675	1'060	660	680
Total	19'038	3'808	3'863	2'908	3'798	4'661

3.5. Schülerprognose

	Schuljahr	2009 August 08/09	2010 09/10	2011 10/11	2012 11/12	2013 12/13
Total	Kindergartenschüler	156	145	182	177	157
Total	Primarschüler	498	501	483	487	521
Total	Sekundarschüler	237	241	235	239	227
Total	Schüler	891	887	900	903	905

3.6. Lehrstellenprognose / VZE (Vollzeiteinheiten = Anzahl Stellen)

	Schuljahr	2009 August 08/09	2010 09/10	2011 10/11	2012 11/12	2013 12/13
Total	Kindergarten	8	8	8	8	8
Total	Primarschule (inkl. ISF)	32	32	32	32	32
Total	Sekundarschule (inkl. ISF)	15	15	15	15	15
Total	Schulleitung	2	2	2	2	2
Total	Lehrstellen inkl. Schulleitung	57	57	57	57	57